

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Gesellschaft. Wie in früheren Jahren sollen auch in der nächsten Woche im „Mosaik“ (Wochenplan 4) täglich abends 8 Uhr Gesellschaftsveranstaltungen abgehalten werden. Die Veranstaltungen der einzelnen Tage sind die Besuche der Besamungen sind folgende: **Montag** den 8. Januar „Fortsetzung und Beamtung“, **Dienstag** den 9. Januar „Fortsetzung und Beamtung“, **Mittwoch** den 10. Januar „Fortsetzung und Beamtung“, **Donnerstag** den 11. Januar „Fortsetzung und Beamtung“, **Freitag** den 12. Januar „Fortsetzung und Beamtung“, **Sonntag** den 13. Januar „Fortsetzung und Beamtung“.

Literarische Gesellschaft. Am nächsten Montag hielt der Mitgliebers ein besonders gelungenes Abend in Aussicht. Der Vortragende, Hr. Emil Milan-Berlin, Lehrer für Sprechunterricht an der hiesigen Hochschule, ist in Halle kein Fremder. Milan hat es in seinen Fach gelehrt zur Vollendung gebracht. Die Vortragsweise ist nicht nur für ihn, Er ist nachträglich im besten Sinne des Wortes. Wie die Dichtung im Augenblick der Geburt im Bewusstsein gelebt, so verliert sie Milan durch liebreiche Beizeiten in die jeweilige Gegenwart wiederzugeben. Dabei vermischt er alle äußeren Mittel, Er spricht leicht, vollständig frei, ohne das so beliebte unnatürliche Pathos. Das Vortragen seiner literarischen und literarischen Bildung geht hervor aus dem von ihm gewählten Programm hervor, das unsere Leser in dieser Nummer finden, und auf das wir noch besonders hinweisen möchten.

Madame Duncan in Halle! Der Zarzandeb Madame Duncan am 17. Januar in den „Edinburgh“ bezeugt regstem Interesse, zumal populäre Seite sehr beliebt sind. Das Programm ist neu: Zunge zu Hund's Spielzeug, begleitet vom Orchester unserer beliebten Hrn. Musikdirektors Boretz. Bühnenverkauf ist eröffnet in der Hofmüllerei-Verkaufsstelle von Genant's Hofbau.

Zoologischer Garten. Die beiden jungen Löwen sind ein Wärdchen und machen bereits gelegentlich Veränderungen durch den Käfig, wobei sie allerdings nur freies werden. Weiterer Zuwachs im Zoologischen Garten ist erst im Frühjahr zu erwarten. Das in den letzten Tagen erdichtete neue Tier der Mittelwelt enthält einen größeren mit 22 Abbildungen illustrierten Katalog über Hühner und Gänse und außer anderen eine Karte der im Jahre 1906 in Aussicht genommenen Projekte und ein

Programm der Operntheater, die während des Winters täglich nur einmal, nämlich 9 Uhr, stattfinden.

Stadttheater. Im Saale der heute erschienenen Frau Alice von Bore liegt in der für heute abend angelegten Aufführung der Oper „Jahn“ die Akkoratursängerin des Magdeburger Stadttheaters, Fräulein Margit Weber, die Partie der Prinzessin Eudora. — Morgen, Sonntag nachmittag, geht zu ermäßigten Preisen der „Freischütz“ in Szene. Der Vorverkauf hierfür beginnt am Sonntag nachmittag 10 Uhr abends 7 Uhr. Der Herr Carl William Müller sein erfolgreiches Spiel als „Bloss“ in dem Original-Spiel „Rosenmüller und seine“ fort. — Am Montag folgt die zweite Aufführung der Operette „Fledermaus“. — Herr Alfred Landory gastiert als Operntenor an „Engagement“. — Der Herr von Dienstag zum letzten Male in Szene. Die gesamte Ausstattung ist für den Rest der Saison an das Magdeburger Stadttheater verliehen. — Die Abonnementskarten für die I. Hälfte der Spielzeit sind nun unguiltig. Die Erneuerung derselben geschieht durch Zahlung der II. Rate im Bankhaus Reinhold Steiner.

Neues Theater. Der Sonntag bringt wiederum 2 Vorstellungen, nämlich nachmittags 4 Uhr als Erste-Vorstellung zu Einheitspreisen von 60, 40, 20 Pf. Herr Jöhns dreites Drama „Gespinnst“, abends 8 Uhr aber die Uraufführung einer Schwanenoper „Am Bodensee“, welches Stück am Montag zum ersten Male wiederholt wird. Am Dienstag findet die erste Vorstellung im Prospektions-Theater statt und zwar gelangt dabei zum ersten Male „S. S. S.“ zur Aufführung. Der Vorverkauf für Abonnementskarten ist noch bis Dienstag den 9. Januar, nachmittags 4 Uhr verlängert.

Apollo-Theater. Morgen, Sonntag, findet nachmittags 4 Uhr Kinder-Vorstellung statt. Zu derselben tritt außer dem Spezialitätenensemble aus „Hühner- und Schwanen-Oper“ auch ein Programm deselben umfaßt eine vollständige Zirkus-Vorstellung und erregt die kleinen Zuschauer in ihren Vorstellungen als Hühner, Jongler, Jockeys, Dressierte, Clown, Puffer u. a. am Abend Sonntag, abends 8 Uhr findet Vorstellung statt.

Leffentlicher Frauenverein. Dienstag den 9. ds. Mts. läßt der Verein für Gesundheitspflege in den „Kaiserläden“ einen öffentlichen Vortrag für Damen abhalten über das Thema: „Frauenleben, besonders aus der bürgerlichen Gesellschaft“. Der Vortrag beginnt um 8 1/2 Uhr abends und wird von Himmelfahrt an ein Eintrittsgeld von 30 Pf. erhoben.

Verein ehem. 72er. Dienstag, den 9. ds. Mts. 8 1/2 Uhr abends findet in dem Reichs-Hotel, Schöne Aussicht, Hr. Ballstraße 9, Monatsversammlung statt. Ehemalige Angehörige des Regiments, welche dem Verein beigetreten wünschen, sind willkommen.

Der Verein ehem. Artilleristen hält heute, Sonnabend abend im Reichs-Hotel, „König's Restaurant“, Charlottenstraße 19, eine Monatsversammlung ab, in welcher u. a. auch die letzten Entscheidungen über das am 18. und 14. ds. Mts. in den „Italia-Hallen“ stattfindende 25. Stiftungsfest gegeben werden sollen. — Die anlässlich dieser Feier von den Frauen der Kameraden gestiftete Festmahlfeier, angeleitet von der Tochter des Kameraden Hlth. Haase, Fräulein Hedwig Haase, Hr. Sandberg 14, ist von heute bis Dienstag der neuen Woche im Schwanen-Opernhaus des Herrn Alexander Blau, Leipzigerstraße 99, ausgesetzt.

Die Zentralfeste des deutschen Rodelsports, eine Veranstaltung, welcher sich 1200 deutsche und ausländische Rodelsportler angeschlossen, wird in diesem Jahre vom 16. bis 18. Juni in Halle a. S. ihre Jahresversammlung abhalten. Von Anfang an ihre Veranstaltung sind von hiesigen Kameraden verschiedene größere Festlichkeiten in Aussicht genommen.

Der Strieger-Gräbner-Verein hält seine Monatsversammlung am Montag, den 8. Januar, abends 9 Uhr im „Evangelischen Vereinssaal“ ab.

Die hiesige Operantisten-Gruppe beginnt am Montag, den 8. Januar abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Schützerei“, Poststraße 5, einen Kurkurs in der internationalen Hülfsprache „Esperanto“. Der Unterricht, welcher auf 10 Stunden beschränkt ist, findet jeden Montag statt und ist für die Mitglieder unentgeltlich. Die Versammlungen der Gruppe werden immer nach beendigter Besprechung abgehalten. Gänge sind willkommen. Auskunft erteilt der Vorpresende Ingenieur W. Friese, Goethestraße 15.

Vermischt. Die 19jährige Elsa Gönzert hat seit acht Tagen vermisst. Sie ist höchst mit schwarzem Haar, weichen Gesichtszügen und hohen schwarzen Schminkehaaren. Sie ist mittelgroß und gelblind.

Hirsch'sche Schneide-Akademie

Berlin C. Notes Schloß 2.
Präm. Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Neuer Erfolg: in Frankfurt 1897 u. goldenen Medaille in England 1897. — Große, älteste, bewährte und mehrfach preisgekrönte Schneideakademie der Welt. Geöffnet 1834. Versteht über 25000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mk. an beginnend am 1. und 15. jeden Monats. Herren-Damen- und Mädchen-Schneidekunst. Stellenvermittlung kostenlos. Prospekt gratis. Die Direktion.

Inventur-Ausverkauf.

Wir empfehlen besonders:

Kleiderstoffe

in Seide, Wolle und Baumwolle.

Grosse Posten

Blusen-Sammete, Waschstoffe, Besätze, Gürtel, Schirme, Tuche u. Buckskins.

Ein Posten reinwoll. Rips-Paletots 2 ²⁵ durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet	Ein Posten Morgenröcke Velour und reine Wolle, bis zu den elegantesten.	Ein Posten Matinees in den neuesten Formen.	Ein Posten 422 St. Wirtschaft-schürzen 344 St. Tändelschürzen weit unter Preis.
Ein Posten reinwoll. Rips-Paletots 3 ⁰⁰ solide Ausführung, mit Futter, auch für Konfirmanden geeignet	Ein Posten 566 St. Kinderschürzen weit unter Preis.	Ein Posten Negligé-Barchente bedeutend ermässigt.	Ein Posten Satintuch-Blusen 5 ⁰⁰ reine Wolle, Wert bis 15.00 jetzt
Ein Posten reinwoll. Rips-Paletots 3 ⁵⁰ elegante Façons, durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet	Ein Posten Hohlsaum-Gedecke und Servietten.	Ein Posten einzelne Tischtücher und Servietten.	Ein Posten schwarze Voile-Blusen 4 ⁰⁰ Wert bis 15.00, jetzt 4.50 und
Ein Posten reinwoll. Rips-Paletots 10 ⁰⁰ auf Seide, Wert bis 30.—	425 Kleider-Röcke weit unter Preis.		Ein Posten Wasch-Blusen in Leinen, Zephyr, Batist, für die Hälfte des Wertes.
Ein Posten Anstandsröcke 1 ²⁵	Ein Posten einzelne Handtücher und Badewäsche.	Ein Posten Kleider-Velour äusserst preiswert.	Ein Posten Wasch-Kostüme für die Hälfte des Wertes.
Ein Posten elegante Lüster Röcke 3 ⁵⁰ 6.00, 4.50 und	Mehrere Hundert Pelz-Colliers und Muffen aussergewöhnlich billig.	Grosse Posten Kinder-Jackets u. Mädchen-Kleider für die Hälfte des Wertes.	Ein Posten Tischdecken, Tuch- u. Fantasie Stoffe 1 ³⁵
Ein Posten Moiré-Röcke 3 ⁷⁵ helle Farben mit Bombenmuster	Damen-Wäsche auch einzelne Reise-Muster äusserst vorteilhaft.	Ein Posten Taschentücher mit kleinen Webfehlern.	Ein Posten Felle und Fellvorlagen weit unter Preis.

Teppiche, ältere Muster und Stücke, die etwas gelitten haben, besonders ermässigt.

Gardinen, Möbelstoffe, Portieren, Bettvorlagen, Läuferzeuge und dergl.

Reste u. Coupons aller Warengattungen aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Inventur-Ausverkauf.

Unser kostbarer **Wohnungs-Nachweis** befindet sich **Barfüßerkirche 9.** Haus- und Grundbesitzer-Verein, a. V. Balle 2 & 8.

Musikdirektor Schröder, Grunau 2417, Fernruf 2417, **Hilse Scherffelle 4.** liefert tabuliert **Kontrast- u. Ballmusik** bei jeder Bestellung, weil seit 1. Jan. 06 die Kapelle nur aus Weibchen besteht.

Patentbureau Paul Hayes, Ingenieur, Halle a. S., Merseburgerstr. 161, besorgt u. verbessert **Patente, Gebrauchsmuster u. Warenzeichen** in allen Staaten.

Enorm billige Einkaufsgelegenheit für Reisetaschen, Reisekoffer, Reisekörbe, feine Lederwaren, Galanterie-, Bijouterie- und Luxuswaren.

Mein Saison-Ausverkauf

für Herrenbekleidung nach Mass bietet wieder ganz besondere Vorteile für Winter u. Sommer. Vorzügliche Stoffe, gute Zutaten und tadelloser Sitz.

Albert Drechsler Nachf., Inhaber **Albert Henze,** Poststrasse 21, gegenüber der Hauptpost.

Hermann Röschel, Leipzigerstrasse 40. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig **Apotheker C. Krötgen, Königstr. 24, Ecke Merseburgerstr.** **Wefl. Mittagstisch** Schmeckerstr. 9. II. Stiege. **Leben** Montag u. Donnerst. **Gr. Schlachterei.** Bernh. Borgia, Domplatz 10. Fernruf 1533. **Deutsche Post.** Liefer- u. Schmarzenpunkt a. Plaud 1 Mi.

Gasthof Seeben. Morgen Sonntag von nachmittag an: **Öffentliche Ballmusik,** wozu freundlichst einladet **Karl Richter.** **K. Maiseis' Restaurant „Stadt London“** Erdell, Lobe sämtliche Kollegen, Freunde und Bekannte zu meinem Sonntag d. 7. d. Mi. stattfinden. **Familien-Abend** ein. Von früh 9 Uhr an Frühstücken mit Speckkuchen. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. **D. C.**

Ämtliche Bekanntmachung. Arbeitsarten.

Nach § 11 des Reichsgesetzes, betreffend Änderungen in gewerblichen Betrieben vom 30. März 1903, bedürfen einer Arbeitskarte alle bisherigen Arbeiter, die als fremde im Sinne des Gesetzes in gewerblichen Betrieben beschäftigt werden sollen, soweit die Beschäftigung nicht bloß gelegentlich mit einzelnen Dienstleistungen erfolgt. Für Kinder, welche das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen Arbeiter in der Regel nicht angestellt werden. Die Anfertigung der Arbeitskarten erfolgt im **Palast, Schmeckerstraße 1, II (Zimmer Nr. 14),** jedoch nur für solche Kinder, welche ihre Eltern gegen dauernden Aufenthalt gehabt haben. Der Antrag ist entweder von dem gesetzlichen Vertreter des Kindes persönlich zu stellen oder die schriftliche und von dem zuständigen Polizeikommissar beglaubigte Einwilligung desselben im Palast vorzulegen. Außerdem ist die Geburtsurkunde oder der Kaufschein des Kindes mitzubringen. Die Anfertigung der Arbeitskarte erfolgt nicht an das Kind, sondern an den gesetzlichen Vertreter oder an den Arbeitgeber des Kindes. Die Ausstellung der Arbeitsarten erfolgt **kosten- und neupflichtfrei.** Halle a. S., den 2. Januar 1906. **Die Polizei-Verwaltung.**

Akad. Lehrinstitut I. f. Damenschneiderei Taubenstrasse 28. von **Luise Graun, Taubenstrasse 28.** Gründlichen Unterricht im Maschenmachen, Schnittzeichnungen, Zuschneiden und Garnieren in einmännl. Kursus, mit Anfertigen von Kleidern in zwei- bis dreimännl. Kursus. Beginn neuer Kurse jeden 1. und 15. des Monats.

Nervöse Kopfschmerzen, Magen-, Nervenleiden, Hüftschmerzen uim. ansehbar. **F. W. Schneider, Meißner Str. 8.**

C. Birke, Viehhandlung, Brunnenstraße 65, Fernruf 786. **Fatterschweine (große und kleine)** liefern von Montag ab und hola. Tage präpariert zum Verkauf.

Feinste Himbeermarmelade eigener Fabrikat, a. d. Fund 50 Pfg. **Rondifore C. Zorn, Leipzigerstr. 5.**

Ein **wahrer Schatz** für alle durch jugendliche Verirrungen Einkommte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbehauptung** 8. Aufl. Mit 37 Abbildungen. Preis 8 Mark. **Lesen es jeder, der an den Folgen solcher Taten leidet.** Täglich versandbar durch den **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 24,** sowie durch jede Buchhandlung.

Magenleidenden teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir nach jahrelanger, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoock, Lehrerin, Sachsenplan b. Rembert a. M.**

Wäscherollen, englische (selbstig) für und berechnend und empfindend, brauche ich. **A. Neumann, Bitterfeld 12.**

Kluge Frau ist nur jene, welche das für jede Familie wichtigste sydenhamsche Buch „Die Frau von Frau Anna Mein, Dr. Oberheimmer a. d. Geburts- u. Klinik d. Hl. Charité zu Berlin, gegen 50 Pf. in Briefen bestellt von Frau Anna Mein, Berlin Granzowstr. 5, strasse 55.

Jagdteilhaber (Wald und Feld) wird gesucht. **Geß. Off. unt. D. 3704** an die Exped. bef. Bl.

Musikschule Rannischestraße 14, 1.

Ausbildung vom Elementarunterricht bis zur künstlerischen Vollenbung, Lehr- und Vortriebe nach den Methoden des Musikpädagogischen Verbandes. — Nur Einzelunterricht. — Für Lehrlinge. — Aufnahme jederzeit.

Seminar zur Ausbildung von Musiklehrerinnen, seit zehn Jahren nur nach der Methode **Romann.** — Beginn des Unterrichts in der **Musikschule** Montag den 8. Januar, im **Seminar** Dienstag den 9. Januar. **Direktor Paul Paschke,** hiesig pädagogisch und hiesig musikpädagogisch gewidmt. — Diresktes Mitglied des Musikpädagogischen Verbandes.

Zur gefl. Beachtung! Um ferneren Fortritten voranzugehen, teilen wir unserer werthen Kundschaft mit, daß sich unser **Expeditions-, Möbeltransport-, Sonrage- u. Kohlengeschäft** nach wie vor **Steinweg 52** befindet und nicht mit der Firma **Sachse & Müller, Kohlengeschäft, Landbergerstraße,** zu verwechseln ist. **Rich. Müller & Co.**

Möbel-Ausverkauf Wegen Aufgabe einer Filiale verkaufte, um Platz zu schaffen, zu den **denkbar billigsten Preisen.** Plüschgarnituren v. 110.00 Mk., Büfets v. 130.00 Mk., Chaiselongues v. 24.00 Mk., Divans v. 38.00 Mk. an etc., sowie komplette **Braut-Ausstattungen zu spottbilligen Preisen.** **M. Resch, Möbel-Magazin,** Leipzigerstraße 11, I., II. u. III. Stg. **Kat. Katalog gratis u. franko.** **Transport f. Halle u. Umg. frei.**

Umsichtiger Geschäftsmann für Gafe gesucht der unv. patentieren, spielend leicht zu betrieb großen **Wohrhanstalt f. Kleidertrieb** übernimmt. Das **Patentrecht** f. Halle u. Reg. Str. 750. **Vertriebskapital ca. 200.000 Mk.** **Und als Nebenbeschäftigung!** Leipzig hat in ca. 14 Jahren nur nebenbei betrieben u. durch **Stichtarverenden ca. 20. 12.000 Verdienst** gebracht u. **arop. Anrechnung.** **Rufen 250/0.** **Sinnlos** furchen 10 **Gründide** verfaßt. **Käufer Tage** dort, **erb. Offert.** von **ernst. Refekt. P. Funke,** Leipzig, Dufourstr. 81.

Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8. Freitag den 12. Januar: **Elite-Maskenball.**

Volksbildungsverein. Am **Sonntabend** den 6. Jan. 1906, **abends 8 1/2 Uhr** in den „Thalia-Postkäl“ **15. Stiftungsfest,** bestehend aus **12 Konzerte, Theater u. Ball.** **Eintrittskarten** sind bei **Herrn S. Caneus** (Buchhandl. v. Otto Potermann) **Granzowstrasse,** zu haben.

Pfäzter Schützenfest an der Heide. **Conntag** **Grosses Frei-Konzert.** Nächsten **Mittwoch 1. grosses Schiachtfest.** **Gratzowstr. C. Schmidt,** neuer Inhaber.

Restaurant zum Bodensteiner, 18 Gr. Ulrichstr. 18. **Angenehmer Familien- u. Aufenthalt.** **Winterrückst. von 80 Pf. an.**

Deutscher Kaiser Dessauerstrasse 12. **Familien-Abend** und musikalische Unterhaltung. **Conntag** **1. Prämien-Maskenball.** **ben 7. Januar** **ben 14. Januar**

Zur Kaiserblume Mittelstraße 7. **Keine aufmerksame Bedienung.** **Geschirrführer-Verein** zu Halle a. S. **Einladung** zu dem am **Sonntag den 7. Januar** im „Paradies“ stattfindenden **Kränzchen.** **Anfang 4 Uhr** nachm. **Der Vorstand.**

Gambrinushalle, Leisingstraße 9. **Sonntag den 7. Januar** **Großer Familien-Abend,** wozu freundlichst einladet **Gottlob Hoffmann.**

Bageritz. **Sonntag den 7. Januar** von **abends 7 Uhr:** **Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet **Rich. Voigt.**

Restaur. à la Aschinger, 82 Leipzigerstraße 82. **Vorzügliche Küche u. Keller.** **Paul Otto,** langjähr. **Portier im Hotel „Grüner Baum“.**

Kleinkugel. **Sonntag den 7. Januar** **Tanzmusik** **freundlichst ein** **Alb. Kscknitz.**

Sennewitz. **Sonntag den 7. Januar** **Tanzmusik.** **Es ladet ein** **A. Pfeiffer.**

Zum neuen Prinzenhof Landwehrstrasse 5. **Kräft. bürger. Mittagstisch!** **Schönes Vereinszimmer** mit **vieler Klavier** **einige Abende frei.** **Statt vieler dauernde Beschäftigung.** **Schoendorfs Tanzstunde.** **Sonntag, „Stadt-Verf.“** **Sonntabend 8 1/2 Uhr.** **Konzertsaal** **1. Maskenball.**

